

# JUSTIZBLATT

## RHEINLAND - PFALZ

AMTSBLATT DES MINISTERIUMS DER JUSTIZ

---

77. Jahrgang

Mainz, den 25. Oktober 2023

Nummer 10

---

### INHALT

| <b>Verwaltungsvorschriften und Rundschreiben</b>      |  | Seite |
|---|--|-------|
| 27. 9.2023  | Elektronische Aktenführung bei den Gerichten in Rheinland-Pfalz.....                           | 122   |
| 11.10.2023  | Geschäftsführung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher.....                       | 122   |
| <b>Bekanntmachungen</b>                               |  |       |
| 20. 9.2023  | Verlust eines Dienstausweises.....   | 123   |
| 15.10.2023  | Verlust eines Dienstausweises.....   | 123   |
| 16.10.2023  | Staatliche Anerkennung von Einrichtungen nach §§ 35, 36 des Betäubungsmittelgesetzes.....      | 123   |
| 16.10.2023  | Übersicht über ausgewählte Geschäfte in der Justiz im Jahr 2022.....                           | 123   |
| 17.10.2023  | Verlust eines Dienstausweises .....  | 127   |
| 18.10.2023  | Zusammensetzung von Richter-, Staatsanwalts-, Personal- und Schwerbehindertenvertretungen..... | 127   |
| <b>Personalnachrichten und Stellenausschreibungen</b> |  | 128   |

## Verwaltungsvorschriften und Rundschreiben

321

### Elektronische Aktenführung bei den Gerichten in Rheinland-Pfalz

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz  
vom 27. September 2023 (1515/2-0001) \*)

- 1 Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz über die elektronische Aktenführung bei den Gerichten in Rheinland-Pfalz vom 29. September 2022 (1515/2-0001) – JBl. S. 116 –, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 14. August 2023 (1515/2-0001) – JBl. S. 110 –, wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer 1 wird wie folgt geändert:

- 1.1 Nach Nummer 3.1 wird folgende Nummer 3.2 eingefügt:

|     |                          |   |                                     |
|-----|--------------------------|---|-------------------------------------|
| 3.2 | Verwaltungsgericht Mainz | <p>a. In allen Verfahren, mit Ausnahme von Numerus-clausus-Verfahren (Sachgebietschlüssel 03 00 bis 03 20 der Anlage 11 der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit – VwG-Statistik –).</p> <p>b. In Numerus-clausus-Verfahren (Sachgebietschlüssel 03 00 bis 03 20 der Anlage 11 der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Verwaltungsgerichtsbarkeit – VwG-Statistik –).</p> | <p>09.10.2023</p> <p>01.01.2024</p> |
|-----|--------------------------|---|-------------------------------------|

- 1.2 Nach Nummer 3.4 wird folgende Nummer 4.1 eingefügt:

|     |   |                     |            |
|-----|---|---------------------|------------|
| 4.1 | Arbeitsgericht Kaiserslautern (einschließlich der auswärtigen Kammern in Pirmasens) | In allen Verfahren. | 27.11.2023 |
|-----|---|---------------------|------------|

- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.

314

### Geschäftsführung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz  
vom 11. Oktober 2023 (2344-0012) \*)

- 1 Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 1. August 2012 (2344-3-48) - JBl. S. 360; 2022 S. 122 –, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2022 (2344-0012) - JBl. S. 149 –, wird wie folgt geändert:

- 1.1 In Nummer 2 – Einleitung – wird nach dem Wort „Nummern“ die Angabe „2.1.2,“ eingefügt.

- 1.2 Nummer 2.1 erhält folgende Fassung:

#### „2.1 Entschädigung und Vergütungen (zu § 7 GVO)

- 2.1.1 Die Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher erhalten als Vergütung einen Anteil an den durch sie für die Erledigung der Aufträge im Kalenderjahr vereinnahmten Gebühren und an den von ihnen erhobenen Dokumentenpauschalen (Gebührenanteil) nach der Gerichtsvollziehervergütungsverordnung (GV-VergVO) vom 8. Dezember 2015 (GVBl. S. 437, BS 2032 -21) in der jeweils geltenden Fassung, wobei der Gebührenanteil aus dem Nettobetrag der vereinnahmten Gebühren und erhobenen Dokumentenpauschalen zu berechnen ist.

- 2.1.2 Soweit sich die Gerichtsvollzieherin oder der Gerichtsvollzieher Hilfskräften bedient, erhält sie oder er für die den Hilfskräften zu gewährende erforderliche Reisekostenvergütung eine Entschädigung. Die an private Hilfskräfte zu gewährende Reisekostenvergütung ist vor der Beauftragung zu vereinbaren. Reisekosten der privaten Hilfskräfte werden nach den Vorschriften des Reisekostenrechts für Beamtinnen und Beamte des Landes gewährt. Die Hinzuziehung privater Hilfskräfte einschließlich der beabsichtigten Reisekostenvergütung bedarf grundsätzlich der vorherigen Zustimmung der Direktorin oder des Direktors des Amtsgerichts.“

- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. November 2023 in Kraft.

\*) Die Änderungen werden in die konsolidierte Fassung im Landesrecht Rheinland-Pfalz eingearbeitet

## Bekanntmachungen \*)

### Verlust eines Dienstausweises

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
vom 20. September 2023 (2000E23-0054)

Der nachfolgend bezeichnete Dienstausweis wird hierdurch für ungültig erklärt:

| Ausweisnummer | Name         | Amtsbezeichnung                   | Ausstellungsbehörde und -datum                      |
|---------------|--------------|-----------------------------------|---|
| 59208         | Miriam Kroth | Justizvollzugs-<br>obersekretärin | Justizvollzugsanstalt<br>Koblenz<br>6. Februar 2020 |

### Verlust eines Dienstausweises

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
vom 15. Oktober 2023 (2000E23-0058)

Der nachfolgend bezeichnete Dienstausweis wird hierdurch für ungültig erklärt:

| Ausweisnummer | Name         | Amtsbezeichnung                   | Ausstellungsbehörde und -datum                        |
|---------------|--------------|-----------------------------------|---|
| 59662         | Kristin Zell | Justizvollzugs-<br>obersekretärin | Justizvollzugsanstalt<br>Zweibrücken<br>3. April 2018 |

### Staatliche Anerkennung von Einrichtungen nach §§ 35, 36 des Betäubungsmittelgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
vom 16. Oktober 2023 (4061-0001)

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen vom 30. November 2009 (656-75 554-0) - JBl. S. 148 - sind die nachstehenden stationären und ambulanten Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe nach §§ 35, 36 Betäubungsmittelgesetz staatlich anerkannt:

Newcare clinic Altenkirchen  
Fachklinik für suchtkranke Frauen  
Fleimstraße 8  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681/943-0

MEDIAN Rhein-Haardt-Klinik  
Sonnenwendstraße 86  
67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322/794338

Therapieverbund Ludwigsmühle gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Fachklinik Villa Maria  
Vogesenstraße 18  
76831 Billigheim-Ingenheim  
Tel. 06349/9969-0

Rehabilitationszentrum Am Donnersberg  
Dannenfelser Straße 42  
67292 Kirchheimbolanden  
Tel. 06352/7536-0

Therapieverbund Ludwigsmühle gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Psychosomatische Fachklinik  
Waldstraße  
67363 Lustadt  
Tel. 06347/70090

Facheinrichtung für Adaption Quellenhof  
Koblenz-Olper-Straße 39  
56170 Bendorf  
Tel. 02622/9849360

Jugend- und Suchtberatungs- und Behandlungsstellen  
NIDRO  
in Speyer  
Heydenreichstraße 6, 67346 Speyer  
Tel. 06232/26047

und in Germersheim

Trommelweg 11b  
76726 Germersheim  
Tel. 07274/919327

Therapiezentrum Speyer  
Wormser Landstraße 1  
67346 Speyer  
Tel. 06232/6727-0

MEDIAN Klinik Wied GmbH & Co. KG  
Mühlental  
57629 Wied bei Hachenburg  
Tel. 02662/806-0

Die Bek. JM vom 4. April 2022 (4061-0001) - JBl. S. 43 - ist gegenstandslos.

### Übersicht über ausgewählte Geschäfte in der Justiz im Jahr 2022

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
vom 16. Oktober 2023 (1441E23-0016)

|           |                                  | 2022   |
|-----------|----------------------------------|--------|
| <b>I.</b> | <b>Ordentliche Gerichte</b>      |        |
| <b>A.</b> | <b>Zivilsachen</b>               |        |
|           | <b>Geschäftsentwicklung</b>      |        |
|           | <b>Amtsgericht</b>               |        |
|           | Anfangsbestand                   | 16.347 |
|           | Neuzugänge                       | 32.586 |
|           | Erledigte Verfahren              | 33.036 |
|           | Endbestand                       | 15.897 |
|           | <b>Landgericht</b>               |        |
|           | <b>1. Instanz und Berufungen</b> |        |
|           | Anfangsbestand                   | 16.840 |
|           | Neuzugänge                       | 14.496 |

\*) Nicht in der Sammlung Landesrecht Rheinland-Pfalz enthalten

|  |  |         |
|--|--|---------|
|  | Erledigte Verfahren                                  | 16.161  |
|  | Endbestand   | 15.175  |
| <b>Oberlandesgericht - Berufungen</b>  |  |         |
|  | Anfangsbestand                                       | 2.668   |
|  | Neuzugänge   | 3.191   |
|  | Erledigte Verfahren                                  | 3.395   |
|  | Endbestand   | 2.464   |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)</b>  |  |         |
| <b>Amtsgericht</b>   |  |         |
|  | Mahnsachen   | 451.862 |
|  | Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen | 1.602   |
|  | Vollstreckungssachen (M)                             | 98.434  |
|  | Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens      | 6.022   |
|  | Eröffnungen eines Insolvenzverfahrens                | 4.387   |
|  | Antr. auf Versagung/Widerruf der Restschuldbefreiung | 279     |
| <b>Landgericht</b>   |  |         |
|  | Beschwerden  | 2.314   |
| <b>Oberlandesgericht</b>   |  |         |
|  | Beschwerden  | 972     |
| <b>Art der Erledigung</b>  |  |         |
| <b>durch streitiges Urteil</b>   |  |         |
|  | Amtsgericht  | 9.029   |
|  | Landgericht - 1. Instanz                             | 5.673   |
|  | Landgericht - Berufungen                             | 312     |
|  | Oberlandesgericht - Berufungen                       | 854     |
| <b>Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren in der Instanz (in Monaten)</b>         |  |         |
|  | Amtsgericht  | 8,7     |
|  | Landgericht - 1. Instanz                             | 15,1    |
|  | Landgericht - Berufungen                             | 11,8    |
|  | Oberlandesgericht - Berufungen                       | 9,9     |
| <b>B. Familiensachen</b>   |  |         |
| <b>Geschäftsentwicklung der Verfahren 1. Instanz, Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen</b> |  |         |
| <b>Amtsgericht</b>   |  |         |
|  | Anfangsbestand                                       | 17.884  |
|  | Neuzugänge   | 27.300  |
|  | Erledigte Verfahren                                  | 28.395  |
|  | Endbestand   | 16.789  |
| <b>Oberlandesgericht</b>   |  |         |
|  | Anfangsbestand                                       | 339     |
|  | Neuzugänge   | 962     |

|   |  |        |
|---|--|--------|
|   | Erledigte Verfahren  | 981    |
|   | Endbestand   | 320    |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)</b>   |  |        |
| <b>Amtsgericht</b>  |  |        |
|   | Sonstige Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers  | 2.434  |
|   | Vereinfachte Unterhaltsverfahren   | 2.013  |
|   | Rechtshilfeersuchen  | 717    |
| <b>Oberlandesgericht</b>  |  |        |
|   | Sonstige Beschwerden (WF)  | 1.316  |
| <b>Art der Erledigung in der 1. Instanz</b>   |  |        |
| <b>Amtsgericht</b>  |  |        |
|   | Familiensachen   |        |
|   | auf Scheidung lautende Beschlüsse  | 7.834  |
|   | darunter rechtskräftig   | 7.680  |
|   | <b>Durchschnittliche Dauer der durch Scheidungsbeschluss erledigten Familiensachen in der Instanz (in Monaten)</b> | 11,0   |
| <b>C. Straf- und Bußgeldverfahren</b>   |  |        |
| <b>Geschäftsentwicklung der Verfahren 1. Instanz, der Berufungen sowie der Revisionen und Rechtsbeschwerden</b> |  |        |
| <b>Amtsgericht - Straf- und Bußgeldverfahren</b>  |  |        |
|   | Anfangsbestand   | 19.008 |
|   | Neuzugänge   | 43.286 |
|   | Erledigte Verfahren  | 44.027 |
|   | Endbestand   | 18.267 |
| <b>Landgericht - 1. Instanz und Berufungen</b>  |  |        |
|   | Anfangsbestand   | 1.531  |
|   | Neuzugänge   | 2.287  |
|   | Erledigte Verfahren  | 2.328  |
|   | Endbestand   | 1.490  |
| <b>Oberlandesgericht</b>  |  |        |
| <b>Verfahren 1. Instanz</b>   |  |        |
|   | Neuzugänge   | 5      |
| <b>Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen</b>  |  |        |
|   | Anfangsbestand   | 139    |
|   | Neuzugänge   | 1.149  |
|   | Erledigte Verfahren  | 1.143  |
|   | Endbestand   | 145    |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall (Anträge, Neuzugänge)</b>  |  |        |
| <b>Amtsgericht</b>  |  |        |
|   | Strafbefehlsanträge  | 27.040 |
|   | Anordnungen in Haftsachen  | 2.686  |

|   |   |         |
|---|---|---------|
|   | Vollstreckungen in Jugendgerichtssa-<br>chen  | 4.949   |
|   | Erzwingungshaftverfahren  | 18.920  |
|   | <b>Landgericht</b>  |         |
|   | Beschwerden   | 2.000   |
|   | <b>Oberlandesgericht</b>  |         |
|   | Beschwerden   | 792     |
| <b>Durchschnittliche Dauer der durch Urteil er-<br/>ledigten Verfahren (in Monaten)</b> |   |         |
|   | Amtsgericht   |         |
|   | Strafverfahren  | 5,9     |
|   | Bußgeldverfahren  | 5,4     |
|   | Landgericht - 1. Instanz  | 9,1     |
|   | Landgericht - Berufungen  | 6,7     |
|   | Oberlandesgericht   |         |
|   | Revisionen  | 3,6     |
|   | Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen  | 1,4     |
| <b>D.</b>   | <b>Angelegenheiten der freiwilligen Ge-<br/>richtsbarkeit</b>   |         |
|   | <b>Erledigungen von Angelegenheiten nach<br/>dem Beratungshilfegesetz</b>                             | 14.405  |
|   | <b>Grundbuchsachen:</b><br>Eingereichte Urkunden betreffend   |         |
|   | Begründung, Aufteilung und Verände-<br>rung von Wohnungs- und Teileigentum<br>sowie von Erbbaurechten | 3.855   |
|   | Begründung und Veränderung von Ei-<br>gentum, Veränderung der Berechtigung<br>am Erbbaurecht          | 121.269 |
|   | Eintragung/Veränderung/Löschung von<br>Rechten in Abt. II und III                                     | 184.403 |
|   | Fortführungsnachweise   | 36.935  |
|   | Sonstige Verfahren  | 14.172  |
|   | <b>Nachlasssachen</b>   |         |
|   | Testamentssachen (IV)   | 35.681  |
|   | Sonstige Nachlasssachen (VI)  | 36.189  |
|   | <b>Angelegenheiten des Vormundschaftsge-<br/>richts und des Betreuungsgerichts</b>                    |         |
|   | Betreuungen, Vormund- und Pflugschaf-<br>ten -<br>Es blieben am Berichtsjahresende an-<br>hängig      |         |
|   | a) Betreuungen  | 60.505  |
|   | b) Vormundschaften und Pflugschaf-<br>ten   | 7.161   |
|   | <b>Öffentliche Register</b>   |         |
|   | Anzahl der zum Vereinsregister einge-<br>reichten Urkunden  | 9.767   |
|   | Am Jahresende in das Vereinsregister<br>eingetragene Vereine  | 38.506  |

|   |   |         |
|---|---|---------|
|   | Am Jahresende in das Partnerschaftsre-<br>gister eingetragene Partnerschaftsge-<br>sellschaften     | 635     |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister A<br>eingetragene Einzelkaufleute                              | 6.445   |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister A<br>eingetragene offene Handelsgesellschaf-<br>ten            | 982     |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister A<br>eingetragene Kommanditgesellschaften                      | 11.220  |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister B<br>eingetragene Aktiengesellschaften                         | 401     |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister B<br>eingetragene Kommanditgesellschaften<br>auf Aktien        | 18      |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister<br>B eingetragene Gesellschaften mit be-<br>schränkter Haftung | 58.768  |
|   | Am Jahresende in das Handelsregister<br>B eingetragene Rechtsformen ausländi-<br>schen Rechts HRB   | 175     |
|   | Am Jahresende eingetragene Genossen-<br>schaften  | 306     |
| <b>II.</b>                                    | <b>Staatsanwaltschaften</b>   |         |
| <b>Geschäftsentwicklung der Js-Sachen</b>     |   |         |
|   | <b>Staatsanwaltschaft</b>   |         |
|   | Anfangsbestand  | 30.120  |
|   | Neuzugänge  | 263.625 |
|   | Erledigte Verfahren   | 260.078 |
|   | Endbestand  | 33.667  |
|   | <b>Generalstaatsanwaltschaft - Js-Sachen<br/>(§ 145 GVG)</b>  |         |
|   | Anfangsbestand  | 153     |
|   | Neuzugänge  | 1.828   |
|   | Erledigte Verfahren   | 1.661   |
|   | Endbestand  | 320     |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)</b> |   |         |
|   | <b>Staatsanwaltschaft</b>   |         |
|   | Anzeigen gegen<br>unbekannte Täter (UJs-Sachen)   | 160.697 |
|   | Bußgeldverfahren  | 18.880  |
|   | <b>Generalstaatsanwaltschaft</b>  |         |
|   | Revisionen  | 242     |
|   | Rechtsbeschwerden nach dem OWiG   | 452     |
|   | Beschwerden gegen gerichtliche Ent-<br>scheidungen  | 614     |
| <b>Art der Erledigung der Js-Sachen</b>       |   |         |
|   | Anklagen  | 15.391  |
|   | Strafbefehlsantrag  | 24.954  |
|   | Einstellung mit Auflage § 153 a StPO  | 10.551  |

|   |       |
|---|-------|
| <b>Durchschnittliche Dauer</b> der erledigten Js-Sachen der Staatsanwaltschaft (in Monaten)                 | 1,5   |
| <b>III. Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>  |       |
| <b>Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren, Berufungen und der Eilsachen</b>                                |       |
| <b>Verwaltungsgericht</b>   |       |
| <b>Hauptverfahren</b>   |       |
| Anfangsbestand  | 2.186 |
| Neuzugänge  | 4.471 |
| Erledigte Verfahren   | 4.976 |
| Endbestand  | 1.681 |
| <b>Eilsachen</b>  |       |
| Anfangsbestand  | 150   |
| Neuzugänge  | 1.722 |
| Erledigte Verfahren   | 1.768 |
| Endbestand  | 104   |
| <b>Oberverwaltungsgericht</b>   |       |
| <b>Erstinstanzliche und Berufungsverfahren</b>  |       |
| Anfangsbestand  | 511   |
| Neuzugänge  | 908   |
| Erledigte Verfahren   | 926   |
| Endbestand  | 493   |
| <b>Eilsachen</b>  |       |
| Anfangsbestand  | 24    |
| Neuzugänge  | 217   |
| Erledigte Verfahren   | 216   |
| Endbestand  | 25    |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall</b> (Neuzugänge)   |       |
| Verwaltungsgericht  | 775   |
| Oberverwaltungsgericht  | 125   |
| <b>Art der Erledigung</b>   |       |
| <b>durch Urteil</b>   |       |
| Verwaltungsgericht  | 2.692 |
| Oberverwaltungsgericht (Erstinstanzliche und Berufungsverfahren)  | 67    |
| <b>Durchschnittliche Dauer</b> der durch Urteil erledigten Verfahren (in Monaten)                           |       |
| Verwaltungsgericht  | 6,0   |
| Oberverwaltungsgericht  |       |
| Erstinstanzliche Hauptverfahren   | 10,7  |
| Berufungsverfahren  | 10,0  |
| <b>IV. Finanzgericht</b>  |       |
| <b>Geschäftsentwicklung</b> der Klagen und Eilsachen (Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz) |       |

|  |        |
|--|--------|
| <b>Klagen</b>  |        |
| Anfangsbestand   | 1.335  |
| Neuzugänge   | 1.051  |
| Erledigte Verfahren  | 1.130  |
| Endbestand   | 1.256  |
| <b>Eilsachen</b>   |        |
| Anfangsbestand   | 78     |
| Neuzugänge   | 155    |
| Erledigte Verfahren  | 182    |
| Endbestand   | 51     |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall</b> (Neuzugänge)                        | 33     |
| <b>Art der Erledigung</b>  |        |
| durch Urteil   | 243    |
| durch Gerichtsbescheid   | 121    |
| <b>Durchschnittliche Dauer</b> der erledigten Verfahren (in Monaten) |        |
| Klagen   | 15,2   |
| Eilsachen  | 5,8    |
| <b>V. Sozialgerichtsbarkeit</b>                                      |        |
| <b>Geschäftsentwicklung</b> der Verfahren 1. Instanz und Berufungen  |        |
| <b>Sozialgericht</b>   |        |
| <b>Klagen</b>  |        |
| Anfangsbestand   | 13.120 |
| Neuzugänge   | 9.863  |
| Erledigte Verfahren  | 11.015 |
| Endbestand   | 11.968 |
| <b>Eilsachen</b>   |        |
| Anfangsbestand   | 61     |
| Neuzugänge   | 869    |
| Erledigte Verfahren  | 862    |
| Endbestand   | 68     |
| <b>Landessozialgericht</b>   |        |
| <b>Erstinstanzliche Verfahren, Berufungen und Eilsachen</b>          |        |
| Anfangsbestand   | 969    |
| Neuzugänge   | 1.047  |
| Erledigte Verfahren  | 1.024  |
| Endbestand   | 992    |
| <b>Beschwerden</b>   |        |
| Anfangsbestand   | 68     |
| Neuzugänge   | 382    |
| Erledigte Verfahren  | 373    |
| Endbestand   | 77     |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall</b> (Neuzugänge)                        |        |

|  |   |        |
|--|---|--------|
|  | Sozialgericht                                   | 348    |
|  | Landessozialgericht                             | 36     |
| <b>Art der Erledigung</b>  |   |        |
|  | <b>durch Urteil</b>                             |        |
|  | Sozialgericht                                   | 1.684  |
|  | Landessozialgericht                             | 499    |
| <b>Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren in der Instanz (in Monaten)</b> |   |        |
|  | Sozialgericht                                   | 23,0   |
|  | Landessozialgericht                             | 11,8   |
| <b>VI. Arbeitsgerichtsbarkeit</b>  |   |        |
| <b>Geschäftsentwicklung der Verfahren 1. Instanz und Berufungen</b>                              |   |        |
|  | <b>Arbeitsgericht</b>                           |        |
|  | <b>Klagen</b>                                   |        |
|  | Anfangsbestand                                  | 3.650  |
|  | Neuzugänge                                      | 11.065 |
|  | Erledigte Verfahren                             | 11.093 |
|  | Endbestand                                      | 3.622  |
|  | <b>Beschlussachen</b>                           |        |
|  | Anfangsbestand                                  | 81     |
|  | Neuzugänge                                      | 334    |
|  | Erledigte Verfahren                             | 209    |
|  | Endbestand                                      | 206    |
|  | <b>Landesarbeitsgericht</b>                     |        |
|  | <b>Berufungen</b>                               |        |
|  | Anfangsbestand                                  | 329    |
|  | Neuzugänge                                      | 369    |
|  | Erledigte Verfahren                             | 420    |
|  | Endbestand                                      | 278    |
|  | <b>Beschwerden in Beschlussachen</b>            |        |
|  | Anfangsbestand                                  | 9      |
|  | Neuzugänge                                      | 24     |
|  | Erledigte Verfahren                             | 14     |
|  | Endbestand                                      | 19     |
| <b>Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)</b>  |   |        |
|  | Arbeitsgericht                                  | 533    |
|  | Landesarbeitsgericht                            | 17     |
|  | Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG | 208    |
| <b>Art der Erledigung der Verfahren</b>  |   |        |
|  | <b>Arbeitsgericht</b>                           |        |
|  | streitiges Urteil                               | 873    |
|  | Vergleich                                       | 6.919  |
|  | <b>Landesarbeitsgericht</b>                     |        |

|  |                             |     |
|--|-----------------------------|-----|
|  | streitiges Urteil           | 206 |
|  | Vergleich                   | 131 |
| <b>Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren in der Instanz (in Monaten)</b> |                             |     |
|  | <b>Arbeitsgericht</b>       | 7,1 |
|  | <b>Landesarbeitsgericht</b> | 8,1 |

### Verlust eines Dienstausweises

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
vom 17. Oktober 2023 (2000E23-0059)

Die nachfolgend bezeichneten Dienstausweise werden hierdurch für ungültig erklärt:

| Ausweisnummer | Name                | Amtsbezeichnung                          | Ausstellungsbehörde und -datum                       |
|---------------|---------------------|--|--|
| 58143         | Michael Brüssmann   | Justizvollzugsinspektor                  | Jugendstrafanstalt Schifferstadt<br>1. November 2015 |
| 61259         | Kim Nadja Knoblauch | Justizvollzugsoberssekretär - Anwärterin | Jugendstrafanstalt Schifferstadt<br>1. März 2022     |

### Zusammensetzung von Richter-, Staatsanwalts-, Personal- und Schwerbehindertenvertretungen

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
vom 18. Oktober 2023 (2701E-0004)

- In der Zusammensetzung des Haupttrichterrates der Sozialgerichtsbarkeit hat sich folgende Änderung ergeben:

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht,  
Dr. Stephan Pauls,  
Sozialgericht Speyer,

stellvertretende Vorsitzende: 1. Richterin am  
Landessozialgericht,  
Verena Blatt,  
Landessozialgericht  
Rheinland-Pfalz,  
2. Richterin am Sozialgericht,  
Daniela Dühr,  
Sozialgericht Koblenz,

Mitglieder: 1. Richterin am Sozialgericht,  
Renate Starke,  
Sozialgericht Koblenz,  
2. Richterin am  
Landessozialgericht,  
Heike Beckmann,  
Landessozialgericht  
Rheinland-Pfalz.

- Die Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 10. November 2022 (2701E-0001) – JBl. S. 126 – ist damit teilweise gegenstandslos.

## **Personalmeldungen und Stellenausschreibungen**

**Aus Gründen des Datenschutzes  
dürfen die Personalmeldungen in  
der Internetversion leider nicht  
veröffentlicht werden!**

**Aus Gründen des Datenschutzes  
dürfen die Personalmeldungen in  
der Internetversion leider nicht  
veröffentlicht werden!**



**In der Leitstelle für Informationstechnologie,  
Informationssicherheit und Finanzbuchhaltung (LITISF)  
im Justizvollzug Rheinland-Pfalz**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine Vollzeitstelle als

**Informatikerin / Informatiker (m/w/d)**  
(Tätigkeitsschwerpunkt Informationssicherheit)

(Bachelor of Science, Diplom oder vergleichbare abgeschlossene Hochschulausbildung) zu besetzen.

Die LITISF ist insbesondere für die Betreuung und Pflege der im Justizvollzug des Landes Rheinland-Pfalz eingesetzten IT-Programme zuständig.

Sie ist der Justizvollzugsanstalt Koblenz angegliedert.

**Ihre Aufgaben sind insbesondere:**

- Erstellung, Koordination und Begleitung von Regelwerken zur Informationssicherheit und von IT-Sicherheitskonzepten
- Beratung und Unterstützung der Behördenleitungen in allen Belangen der Informationssicherheit sowie Ansprechperson für alle Beschäftigten für Belange der Informationssicherheit
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation von IT Sicherheitsmaßnahmen
- Planung und Steuerung des Informationssicherheitsprozesses (inkl. der Dokumentation) sowie ständige Auswertung der aktuellen Entwicklungen im Bereich der Informationssicherheit (auch Zusammenarbeit mit dem CERT-rlp)
- Gremienarbeit im Bereich der Informationssicherheit (insbesondere Mitarbeit in der Informationssicherheitsorganisation der rheinland-pfälzischen Justiz)
- Erstellung, Abstimmung und Prüfung von Grob- und Feinkonzepten der im rheinland-pfälzischen Justizvollzug zum Einsatz kommenden IT-Basiskomponenten (z. B. elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach EGVP, besondere Postfächer im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs, E-Rechnungen) und den vollzugsspezifischen IT-Fachverfahren (wie z.B. BASIS-Web, MACH, NEXUS-VeLis)
- Mitarbeit bei landesinternen oder länderübergreifenden Projekten und Arbeitsgruppen, zu denen das Ministerium Mitglieder entsendet – Konzepterstellung, Mitwirkung und Vorbereitung von Rolloutplanungen
- Installation, Administration und Wartung von Teilen der IT-Basisinfrastruktur des rheinland-pfälzischen Justizvollzuges

**Sie verfügen über:**

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor of Science B.Sc. oder Diplom) als Informatikerin oder Informatiker, Wirtschaftsinformatikerin oder Wirtschaftsinformatiker
- gute Kenntnisse der BSI Standards 200-1 / 200-2 / 200-3, der BSI Grundschutzkataloge und der technischen Richtlinien des BSI (BSI TR)
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Programmierkenntnisse und Erfahrungen in modernen und gebräuchlichen Programmiersprachen und Datenbankabfragen
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen in vernetzten Zusammenhängen einer IT-Landschaft

**Aus Gründen des Datenschutzes  
dürfen die Personalnachrichten in  
der Internetversion leider nicht  
veröffentlicht werden!**

**Stellenausschreibungen**

- vgl. Nummer 2 der VV JM vom 25. Juni 1990 (2010 - 1 - 14/90) - JBl. S. 120 -

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

1,0 Stelle für die Vizepräsidentin oder den Vizepräsidenten des Oberverwaltungsgerichts und des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz (m/w/d) bei dem Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz

1,0 Stelle für eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Koblenz

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Bad Dürkheim

Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.

Die im Justizblatt Nr. 4 vom 2. Mai 2023 ausgeschriebene Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Betzdorf wird zurückgenommen.

Ausgeschriebene Stellen können auch als Teilzeitstellen (75 v.H. oder 50 v.H.) besetzt werden, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Belange entgegenstehen (§ 7 Abs. 2 LGG, § 5 Abs. 1 LRiG i.V. mit § 11 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz LBG). Soweit sich Richterinnen oder Richter (m/w/d) unter Angabe des entsprechenden vom-Hundert-Satzes auf eine Stelle in Teilzeitform bewerben, kann die Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn die Richterin oder der Richter (m/w/d) zugleich zustimmt, mit Beginn oder bei Änderung der Teilzeitbeschäftigung und beim Übergang zur Vollzeitbeschäftigung auch in einem anderen Gericht desselben Gerichtszweiges verwendet zu werden. Unabhängig davon sind Bewerbungen auf eine Stelle in Teilzeitform die sonstigen Erklärungen zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 8 Abs. 1, § 7 Abs. 2 Nr. 3 und 4 LRiG, § 75 Abs. 1 und 2 LBG und die Dauer der beantragten Teilzeitbeschäftigung beizufügen.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass bei Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft (50 v.H.) die „zweite“ Hälfte der Stelle ohne weitere Ausschreibung gleichzeitig besetzt werden kann; Entsprechendes gilt für sich anderweitig ergebende Bruchteile ( 75 v.H.).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

- Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre
- Grundkenntnisse im Bereich der System- und Datenbankadministration
- Bereitschaft zu regelmäßigen auch mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B (Pkw)

**Wir erwarten:**

- Fähigkeit zu serviceorientiertem Denken und Handeln
- besondere Verlässlichkeit im Hinblick auf die besonderen Sicherheitsanforderungen des Justizvollzuges
- Selbstbewusstes und sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit
- Einarbeitung in justizielle Fachgebiete soweit für Projekte und Arbeitsgruppen erforderlich
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- Mobilität

**Wir bieten Ihnen:**

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- interessante und anspruchsvolle Aufgabenstellungen
- ein sehr gutes Betriebsklima in einem hoch motivierten Umfeld
- eigenverantwortliche Tätigkeit
- moderner Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Die Eingruppierung orientiert sich an der Qualifikation und dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder TV-L (Eingruppierung nach Entgeltgruppe E11).

Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis (bis A12) ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 15. Januar 2024** an das

Ministerium der Justiz  
- Personalreferat Abteilung 5 -  
- Justizvollzug -  
Ernst-Ludwig-Straße 3  
55116 Mainz.

In Umsetzung der Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ bieten wir sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Land fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausgeschriebene Stellen können auch als Teilzeitstellen (75 v.H. oder 50 v.H.) besetzt werden, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Belange entgegenstehen.

Bei Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten auf eine Stelle in Teilzeitform sind die sonstigen Erklärungen zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 75 LBG und die Dauer der beantragten Teilzeitbeschäftigung beizufügen. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass bei Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft (50 v.H.) die zweite Hälfte der Stelle ohne weitere Ausschreibung gleichzeitig besetzt werden kann. Entsprechendes gilt für sich anderweitig ergebende Bruchteile (z.B. 75 v.H.).



HERAUSGEBER: Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz, Postfach 32 60, 55022 Mainz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 16-4876

DRUCK und VERLAG: JVA Diez Druckerei, Limburger Str. 122, 65582 Diez, Telefon (0 64 32) 6 09-3 01, Telefax (0 64 32) 60 9-3 04 E-Mail [druckerei.jvadz@vollzug.jm.rlp.de](mailto:druckerei.jvadz@vollzug.jm.rlp.de)

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN:

Das Justizblatt Rheinland-Pfalz erscheint nach Bedarf. Bezugspreis halbjährlich 11,76 EUR. Bestellungen sind unmittelbar an den Verlag zu richten. Abbestellungen zum 30.6. oder 31.12. müssen bis spätestens 15.5. bzw. 15.11. beim Verlag vorliegen. Einzelpreis (auch für Nachbestellungen des laufenden oder eines früheren Jahrgangs) 1,38 EUR zuzüglich Versandkosten.

Justizvollzugs- und Sicherungsverwahranstalt Diez  
Limburger Str. 122 · 65582 Diez  
Postvertriebsstück · ZKZ 63004 · Entgelt bezahlt

---